



GRUSSWORT

Jetzt sind wir mittendrin im Herbst, die Tage sind kühler und kürzer und der erste Schnee der neuen Saison hat die Vorfreude geweckt auf den nahenden Winter. Die Kühe sind zurück von der Alp und buhlen am Herbstmarkt im Oktober um die Missenkrone. Noch locken schönste Wander- und Bikerouten, geniessen wir sie, bevor der Winter Einzug hält. Im August durften wir unserer Einwohnerin Maria Wymann zum sagenhaften 100. Geburtstag gratulieren. Was für ein Jubiläum! Unglaublich, was alles an Weltgeschehen Frau Wymann als Zeitzeugin durch- und miterlebt hat. Einen Weltkrieg, diverse Wirtschaftskrisen und Aufschwünge, die Einführung der AHV und des Frauenstimmrechts. Auch unsere Region und unser Kanton feiern grosses Jubiläum: 600 Jahre Zusammenhalt im Grauen Bund und 500 Jahre im Freistaat der Drei Bünde. Eine lange Tradition des Austauschs und Findens von Kompromissen, auf die wir stolz sein dürfen. Aber der wir auch Sorge tragen sollen. So wie wir auch gemeinsam Sorge tragen für unser schönes Laax. Auf dass es so vielseitig bleibt, mit Raum für die grossen und kleinen Dinge, ein dichtes Gewebe von miteinander verwobenen Fäden aus Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe, die uns tragen. Ein Ort, wo es sich vortrefflich leben, arbeiten und erholen lässt. Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst.

Franz Gschwend, Gemeindepräsident



Dieser Link führt Sie zu den Novas da Laax in Deutsch und Rätoromanisch.

IMPRESSUM:

Novas da Laax, Gemeinde Laax
Erscheinung: alle 2 Monate zum Monatsende
Nächste Erscheinung: 29. November 2024
Themenideen: Bis zum 15. November 2024
Redaktion: Domenica Flütsch
Kontakt: admin@laax-gr.ch

5 FRAGEN AN FELIX RÖSEL, GESAMTSCHULLEITER SCHULVERBAND

Seit 1. August 2024 ist Felix Rösel (59) Gesamtschulleiter für den Schulverband Laax, Falera, Sagogn, Schluein.



Gesamtschulleiter Felix Rösel.

Grüazi Herr Rösel dürfen wir uns in Mundart unterhalten?

Natürlich, ich verstehe «Bündner Tütsch» ohne Probleme. Mit dem Romanischen hapert es zwar noch ein bisschen, aber da bin ich dran, ich besuche einen Online-Sprachkurs der Lia Rumantscha, was mir – auf Bündnerisch gesagt – «en huara Plausch» macht.

Sie sind nicht aus Graubünden, oder?

Mein Bezug zu Graubünden wurde mir in die Wiege gelegt, meine Mutter stammt aus St. Moritz. Aufgewachsen bin ich in Deutschland, wie man hört, aber mit dem Herz war ich immer auch Bündner.

Und wie sind Sie in Laax gelandet?

Nach 15 Jahren an einer Schweizer Schule in Mexiko wollte ich gerne zurück und habe mich in Graubünden nach einer neuen Herausforderung umgesehen. Ich hatte schnell das Gefühl, dass die Schule Laax und ich gut zusammenpassen würden. Die involvierten Personen der Schulleitung und Schulkommission scheinen ein ähnliches Verständnis von Schule zu haben.

Was hat Ihnen gefallen?

Die Mischung von Innovation und Bodenständigkeit und viel Wohlwollen, Interesse und Respekt. Mit bodenständig meine ich das Kümern um den Unterricht als «Kerngeschäft», mit motivierten Lehrpersonen, wo Schüler gerne in die Schule kommen. Man orientiert sich an neuesten Erkenntnissen der Pädagogik, ohne gleich jeder Tendenz hinterherzurennen. Der Schulverband betreibt eine überlegte Schulentwicklung, hat eine sehr gute Infrastruktur und grossartige Lehrpersonen.

Was gefällt Ihnen an der Region?

Noch immer bin ich vom Lebensstandard und der Sicherheit hier beeindruckt. Täglich kommen mein Laptop und ich sicher und unbehelligt mit dem ÖV zur Arbeit, in Mexiko war das nicht vorstellbar. Ich mag es, dass ich keinen Wecker brauche, weil mich die Kirchenglocken in Schluein um 5.30 Uhr daran erinnern, dass es Zeit ist, aufzustehen. Und als Naturmensch geniesse ich die atemberaubende Umgebung mit wandern und spazieren. Ich freue mich schon jetzt auf einen schönen, schneereichen Winter.

Herzlichen Dank für das Gespräch.



Wendelin Casutt bei der Schilfmahd.

«LAG DIGL OBERST» — ERFOLGREICHE PFLEGEMASSNAHMEN

Die starke Verschilfung im bedeutenden Flachmoorgebiet
«Lag digl Oberst» konnte erfolgreich reduziert werden.
Ein wichtiger Schritt zum Schutz der bedeutenden
Moorlandschaft ist erreicht worden.

Das Feuchtgebiet «Lag digl Oberst» ist erwiesenermassen ein seltenes Flachmoorgebiet und wird als Gebiet von nationaler Bedeutung eingeschätzt, als Laichgebiet für Amphibien, Rastplatz für Vögel und Heimstatt für sehr seltene Insektenarten. Seit Jahren litt das Gebiet unter mangelnder Pflege und zunehmender Verschilfung. Durch die Umsetzung von Pflegemassnahmen wie beispielsweise ein zweimaliges Mähen des Schilfes pro Jahr konnte das

Schilf deutlich zurückgedrängt werden. ««Die Verschilfung war sehr stark, trotzdem ist es uns gelungen, über eine Periode von sechs Jahren den Schilfbewuchs deutlich zu verringern. Durch die Mahd wurde die Pflanzendecke gelichtet, was zu mehr Licht und dadurch zu mehr Insekten führt. Wir dürfen sagen, dass wir bei den bedrohten Arten nun starke Bestände messen konnten, ganz im Gegensatz zur Bestandesaufnahme vor den Massnahmen», erklärt

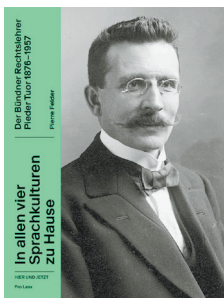
Peter Weidmann, Landschaftsarchitekt und Projektleiter der Umsetzungs- und Pflegemassnahmen. «Ebenfalls freuen wir uns, dass wir für die Pflegemassnahmen mit Zivildienstleistenden und Landwirten zwei wichtige Akteure mit ins Boot holen konnten. Ab diesem Jahr nun werden wir die Mahd bei den fortgeschrittenen Parzellen nur noch einmal pro Jahr durchführen und hoffen, so den Schilfwuchs im Damm halten zu können.»

NOVAS DA LAAX

Zweimonatliches Informationsbulletin mit Aktuellem aus Verwaltung und Vereinen

«IN ALLEN VIER SPRACHKULTUREN ZU HAUSE»

Damaun sonda presenta la Fundaziun Pro Laax ina nova publicaziun che sefatschenta cun la veta da Pieder Tuor, naschius en l'Italia e carschius si a Laax.



Dapi varga tschien onns ei il «Tuor», quei cudisch verd che sefatschenta en detagl cul ZGB, il cudisch civil svizzer, lectura obligatoria per giuristas e giurists. Pieder Tuor (1876-1957), igl autur dall'ovra

da pionier da lezza gada, ei naschius en l'Italia e – suenter la mort dil bab – carschius si a Laax, la patria da sia mumma. El ha fatg carriera sco professor per dretg allas universitads da Friburg, Genevra e Berna. Da casa en tut las quatter culturas lingusticas dalla Svizra, ha el era cumbatiu

per la renconuschientscha dil romontsch. La biografia, rehamein illustrada, dat perdetga dil temps nua che Tuor ha agiu sco giurist ed intermediatur denter las culturas svizras.

Igl autur Pierre Felder, biadi da Pieder Tuor, ei staus docent per didactica d'historia, autur da cudischs da scola e menader dallas scolas popularas dil cantun Basilea-Marcu.

Cun contribuziuns dad Urs Altermatt, Theo Haas, Thomas Maissen, Peter Michael-Caflich, Georg Kreis, Patrik Kury, Rico Valär e Manfred Veraguth.

Interessentas ed interessents ein cordialmein envidai alla presentaziun dil cudisch che ha liug sonda, 28 da settember, 17.00, casa da scola Laax.

HERZLICHE GRATULATION, MARIA WYMANN

Am 23.8.2024 durfte unsere rüstige Einwohnerin Maria Wymann in ihrem Daheim und im Kreise ihrer Liebsten ihren 100. Geburtstag feiern. Die aufgestellte Jubilarin lebt seit 36 Jahren in Laax, hört gerne Ländlermusik, pflegt hingebungsvoll ihre Orchideen und freut sich an ihren zwei Töchtern, drei Enkelinnen und drei Urenkeln. Wir wünschen Frau Maria Wymann herzlich zum runden Geburtstag gute Gesundheit, Glück und alles Gute.



KALENDER

Samstag, 28. September 2024

Buchvorstellung «In allen vier Sprachkulturen zu Hause»
der Bündner Rechtlehrer Pieder Tuor
1876 – 1957
17.00 Uhr, Schulhaus Laax

Freitag, 11. Oktober 2024

Café nocturn / Nachtcafé im Museum Laax
Die Räumlichkeiten im Museum Laax bilden die ideale Umgebung für einen gemütlichen Umtrunk in einem historischen Ambiente. Gleichzeitig bietet sich die willkommene Gelegenheit, mit anderen Laaxer Gästen und Einheimischen ins Gespräch zu kommen.
18.00 – 24.00 Uhr, Museum Laax

Samstag, 12. Oktober 2024

Miss Arena Alva und Herbstmarkt 2024
Misswahl der Kühe, Seilziehen der Gemeinden, Brauchtum und ein Markt voller Spezialitäten sorgen für einen gelungenen Herbsttag.
10.00 – 17.00 Uhr, Rocksresort

Freitag, 1. November 2024

Rudi da cudischs
Das Team der Bibliothek Laax und ihre Leserinnen und Leser stellen im gemütlichen Rahmen ihre Lieblingsbücher vor.
18.30 bis 20.00 Uhr, Bibliothek Laax

Sonntag, 24. November 2024

*Vortrag «Schweiz-China»:
Optionen im Umgang mit China»*
Die Politikwissenschaftlerin Dr. Linda Maduz referiert über die Wahrnehmung Chinas in Europa. 17.00 Uhr, Cularta

Die beliebten Seniorennachmittage am Donnerstag finden an folgenden Daten statt:
10./24. Oktober und 7./21. November 2024
13.30 Uhr, Sentupada

«RUDI DA CUDISCHS»

Venderdis, igl 1. da november, 18.30–20.00, presenta il team dalla biblioteca ensemien cul lecturas e lecturs lur cudischs preferi! Haveis era Vus gust da presentar Vossa lectura preferida duront ca. 5 minutas en ina cumadeivla runda cun in bien glas vin? Lu s'annunziei tier: biblioteca.laax@kns.ch